
RPM_V 2389

VII A 495 (Dublettennummer der Kgl. Museums
für Völkerkunde Berlin)

[Roemer- und Pelizaeus-Museum Hildesheim](#)

Rasselbänder

Afrika, Zentralafrika, Kamerun

Fruchtschale

L (ohne Bindebänder): 18 cm

Einzelteil

um 1897

/

[Ethnologisches Museum Berlin](#)

Musikinstrument (Rassel)

Ethnographica

No attribution

1899

Mai

als Schenkung

Königliches Museum für Völkerkunde Berlin

Oltwig von Kamptz

- Mai 1899 acquired through Roemer-Museum Hildesheim (bis 1894: Städtisches Museum) als Schenkung at/from Königliches Museum für Völkerkunde Berlin (heute: Ethnologisches Museum Berlin).
- 1897 acquired through Königliches Museum für Völkerkunde Berlin als Schenkung at/from Oltwig von Kamptz (1857-1921).
- 1897 acquired through Oltwig von Kamptz (1857-1921) in (kolonialen) Gewaltkontexten at/from unbekannte Person (Ngolo).

A. Andreae, Direktor des Roemer-Museums, bestellte diese Rasseln und V 8.388 aus dem "Verzeichnis der abgebbaren Dubletten" 1899, Seite 9, Nr. 4 "Rasseln (um die Knöchel gebunden)". Nach Berlin eingesandt hatte von Kamptz die Rasseln und andere Ethnographica 1897. Diese Sendung von Ethnographica steht in engem zeitlichen Zusammenhang militärischen Aktionen, die von Kamptz im März und April 1897 gegen die Ekoi und Ngolo im Bezirk Rio del Rey durchführte. Dies gibt Anlass zur Vermutung, dass es sich um „Kriegsbeute“ handelt, ohne dass dies jedoch beim gegenwärtigen Stand der Akteneinsicht in den Archivalien des Ethnologischen Museums Berlin eindeutig zu belegen ist.

SL

Rasselbänder wie V. 2388. Der dort gemessene Teil hier nur 18 cm lang. Ngolo. 1897. F. v. Kamptz. Berl. Mus. f. Vk. Geschenk. (Anm. S.L.: neben der Inv.-Nr.: VII A 495)

Eintrag auf Karteikarte ist identisch mit Eintrag im Inventarbuch.

2022

04

Status

Provenienz bearbeitet

PDF	PDF
PDF	PDF
	<p>Lang, Sabine und Nicklisch, Andrea: Den Sammlern auf der Spur: Provenienzforschung zu kolonialen Kontexten am Roemer- und Pelizaeus- Museum Hildesheim 2017/18, herausgegeben von Claudia Andratschke, Heidelberg: arthistoricum.net, 2021 (Veröffentlichungen des Netzwerks Provenienzforschung in Niedersachsen, Band 2), S. 171-172 (Download: doi.org/10.11588/arthistoricum.742)</p>
/ /	<p>Ethnologisches Museum Berlin (vormals: Königliches Museum für Völkerkunde Berlin)</p>
	<p>https://www.postcolonial-provenance-research.com/cn/database/exposition/rpm_v-2389/</p>